

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt und Verkehr
Herrn Dr. Gerd Hachen
Neumühle 27
41812 Erkelenz

Kreistagsfraktion
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel. 02452/131730
Fax 02452/131735

Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de
www.gruene-kv-heinsberg.de

Fraktionen im Kreistag z. K.

22. August 2012

Antrag nach § 5 GeschO zur Beratung in der nächsten Umweltausschusssitzung am 6. 9. 12
Gründung einer Projektgesellschaft

Sehr geehrter Herr Dr. Hachen,

mit den unterschiedlichen Gesetzespaketen von Bund und Land zum Klimaschutz und zur Energiewende kommt auf die Kreise, Städte und Gemeinden eine große Herausforderung zu. Kreisangerhörige Kommunen wie Gangelt, Hückelhoven und Erkelenz haben bereits mit der Umsetzung eigener Handlungskonzepte begonnen. Der Kreis hat mit der Schaffung von Planungs- und Baurecht für die Errichtung von Solaranlagen auf der ehemaligen Mülldeponie Rothenbach bereits den ersten Schritt getan, im Bereich der regenerativen Energien wieder eigene Gestaltungs- und Handlungsspielräume zu schaffen. Mit dem Windpark Hahnbusch kann die dominierende Stellung des Kreises bei der Windenergie deutlich ausgebaut werden. Deshalb beantragen wir, der Kreis möge eine Projektgesellschaft nach dem Vorbild der Rurenergie GmbH im Kreis Düren gründen.

Der Umweltausschuss beschließt daher:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen Grundlagen für die Gründung einer Projektgesellschaft unter Federführung des Kreises Heinsberg zu schaffen, ein Modell zum Betrieb von Anlagen und die Gesellschafterbeteiligung dem Ausschuss vorzustellen. Die aktive Bürgerbeteiligung ist zu gewährleisten.
2. Die Verwaltung nimmt Kontakt mit allen potenziellen Mitgesellschaftern (z. B: NEW Re, GREEN, Kreissparkasse Heinsberg) auf mit dem Ziel, gemeinsam die Gründung einer Projektgesellschaft anzustreben.

Begründung:

Der Kreis sollte wieder eine stärkere Position in einem wichtigen Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge übernehmen sowie eine aktivere Rolle bei der Energiewende spielen. Dies haben Nachbarkreise wie Düren oder Viersen bereits erkannt. Sie haben eigene Projektgesellschaften zur Förderung der regenerativen Energiegewinnung gegründet. Der betriebswirtschaftliche Gewinn ist für den Kreis mittel- und langfristig deutlich höher als bei einer reinen Verpachtung. Er könnte zur Senkung der Kreisumlage eingesetzt werden. Die Bürgerbeteiligung ist durch ein entsprechendes Wertpapier der Kreissparkasse Heinsberg gesichert. Die Projektgesellschaft kann mit dem vorhandenen Personal der Gesellschafter Dienstleistungen für den Kreis und die kreisangehörigen Kommunen beim Klimaschutz und der Energiewende erbringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Horst'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Ulrich Horst

Mitglied im Umweltausschuss